

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Brehmstraße in Köln-Riehl

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	05.09.2017
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	21.09.2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung die Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Brehmstraße in Köln-Riehl mit Gesamtkosten in Höhe von 280.000,00 Euro durchzuführen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	280.000_€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2017

a) Personalaufwendungen	<u>Unterhaltung</u> €
b) Sachaufwendungen etc.	<u>Unterhaltung</u> €
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>23.000</u> €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):

ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen:

ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Auf dem Spielplatz Brehmstraße in Köln-Riehl, müssen aufgrund von sicherheitstechnischen Anforderungen Spielgeräte abgebaut werden. Die qualitative Aufwertung des Spielangebots auf dem Spielplatz erweist sich vor diesem Hintergrund und auch aufgrund der gegebenen Bedarfslage als dringend erforderlich.

Im Vorfeld der Umgestaltung wurde mit Kindern und Eltern aus dem Viertel sowie Anwohnerinnen und Anwohnern und den Spielplatzpaten eine Beteiligung durchgeführt. Die Planerstellung erfolgte auf der Basis der eingebrachten Wünsche, Anregungen und Ideen. Diese Ideen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger wurden dann im Rahmen der örtlichen Gegebenheiten berücksichtigt und umgesetzt.

Darüber hinaus ist es ein Ziel, den Spielplatz für diverse Nutzergruppen besser zu erschließen und barrierefrei zu gestalten. Mittels eines befestigten Rundwegs sind zukünftig alle Spielbereiche leicht zu erreichen. Der glatte, befestigte Weg erschließt die Anlage in Zukunft auch für leicht Geh- und Sehbehinderte, sowie für Personen mit Rollatoren oder Kinderwagen. Die Spielbereiche werden zwecks besserer Orientierung und Zugänglichkeit klar getrennt. Die Gestaltung der Pfosten erfolgt in auffälligen schwarz weiß als Orientierungspunkt / Blickfang.

Der Spielplatz ist daher in Zukunft auch für eingeschränkt mobile Kinder und Jugendliche leicht zu durchqueren. Die Spielangebote werden für alle Kinder geeignet und spannend sein.

Im Kontext aller Spielgelegenheiten in Köln-Riehl wird der Spielplatz Brehmstraße auch für größere Kinder attraktiv gestaltet. Für die Erwachsenen werden Sitzmöglichkeiten hergerichtet, gut erreichbar und möglichst in der Nähe des Kinderspiels. Für die Jugendlichen ist eine separate Ecke passend eingerichtet.

Der Rundweg führt die Besucher entlang der Tierwelten oder Tierstämme aus „Brehms Tierleben“.

Diverse Buchbänder standen Pate für die Gestaltung der Spielbereiche; Jede Spielkombination versinnbildlicht andere menschlich-tierische Eigenschaften als Einladung, die Eigenschaften anzunehmen, auszuprobieren und im Spiel umzusetzen:

- Eine Kletteranlage in Form eines überdimensionierten Spinnennetzes als horizontale Seilkonstruktion aus Tauwerk regt zum Kriechen, Krabbeln, Hangeln und Chillen an.
- Die vertikale Kletterkombination, gestaltet als Affenbaum oder Affenturm, führt steil hoch hinaus. Über ein Kletternetz gelangt man auf die obere Plattform unter ein „Blätterdach“, wo die Freifallrutsche oder die Spiralschlingstange auch größere Kinder herausfordert. Mehrere freistehende Hangelpalmen ergänzen die Kletter- und Hangelmöglichkeiten.
- Ein Schaukelbereich mit Doppelschaukel und Vogelnestschaukel sowie einer Wippe und einem Drehring lädt ein zum Schweben, Fliegen und Ruhen im Nest.
- Eine überdimensionierte abstrahierte Schlange aus Betonblöcken mit farbigen Sitzauflagen bildet eine lange Tribüne unmittelbar an einer großen wassergebundenen Fläche, die als Bühne genutzt werden kann.
- Ein Gurtsteg und eine Tischtennisplatte mit Jugendbänken ergänzen die Spielangebote. Entlang des Rundweges sind Gitterbänke mit Lehne und Papierkörbe angeordnet.

- Die Spielbereiche sind als Sandflächen ausgebildet.

Die besondere Qualität des großen offenen Raumes, umrahmt mit dichtem Baumbestand, wird erhalten und gestärkt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von 280.000,00 Euro gliedern sich wie folgt:

Planung	50.000,00 Euro
Herrichtung	230.000,00 Euro

Die Finanzierung der Planung und Herrichtung in Höhe von insgesamt 160.000,00 Euro erfolgt durch die Inanspruchnahme investiver Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplans 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen), Finanzstelle/Maßnahme 5100-0604-0-2002, Spielplätze.

Die über die Jahre der Nutzung ergebniswirksam anfallenden bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 23.000 Euro p. a. werden im Haushalt 2017 und in der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend berücksichtigt.

Die laufende Unterhaltung der Anlage erfolgt im Rahmen der hierfür veranschlagten Haushaltsmittel.

Anlagen